

ausräumbare Vergussmasse PH-S-607



Technische Daten		
Mischungsverhältnis	9 : 1	(Gewichtsteile)
Verarbeitungs-/Topfzeit	60 - 100 min.	(23°C, bis 60.000 mPa.s)
Mischungsviskosität	ca. 4.000 mPa.s	(23°C, nach Brookfield)
Dichte	1,17 g/cm ³	(23°C; Reaktionsprodukt)
Härte Shore A	ca. 30	(23°C)
Temperaturbeständigkeit	-45°C bis +180°C	(nach der Aushärtung)

Materialbeschreibung

Die ausräumbare Vergussmasse PH-S-607 ist ein additionsvernetzender, bei Raumtemperatur vulkanisierender Zweikomponenten-Silikonkautschuk.

Sie besitzt eine ausgezeichnete Fließfähigkeit mit guter Selbstentlüftung. Darüber hinaus hat die Masse gute dielektrische Eigenschaften und lässt sich aufgrund einer für Silikonkautschuke geringeren mechanischen Festigkeit mittels Messer oder ähnlichem Werkzeug aus dem vergossenen Hohlraum ausräumen.

Anwendung

Verguss von elektrischen und elektronischen Bauteilen.

Verarbeitung

Um die homogene Verteilung eventuell abgesetzter Füllstoffe in der Grundmasse zu gewährleisten, muss diese vor jeder Entnahme aus dem Gebinde bzw. vor der Katalysierung kräftig, am Besten mit einem mechanischen Rührer, durchgerührt werden.

Zur Verarbeitung von Vergussmasse PH-S-607 wird der Härter in die Grundmasse gegeben und unter gleichmäßigem Rühren werden beide Komponenten miteinander vermischt.

Der Verguss sollte in dünnem Strahl aus möglichst geringer Höhe erfolgen, wobei der einmal gewählte Ort des auftreffenden Gießstrahles möglichst nicht mehr variiert werden sollte. Diese Arbeitsweise erlaubt der Vergussmasse PH-S-607, alle Hohlräume unter vollständiger Verdrängung der darin befindlichen Luft auszufüllen, so dass blasenfreie Vulkanisate erhalten werden.

Die Vergussmasse PH-S-607 kann sowohl bei Raumtemperatur als auch bei erhöhter Temperatur ausgehärtet werden.

Die Vergussmasse PH-S-607 haftet von sich aus nicht auf anderen Substraten. Wird eine Haftung auf verschiedenen Metallen oder Glas gewünscht, so ist die Verwendung von geeigneten Primern erforderlich. Zur Erzielung einer optimalen Haftung ist es empfehlenswert, die Vergussmasse PH-S-607 bei erhöhter Temperatur aufzuvulkanisieren oder aber den bei Raumtemperatur hergestellten Verbund nachzutempeln (z.B. 1 Stunde bei 150°C).

Verschiedene Chemikalien können die Vulkanisation verzögern, bzw. im ungünstigsten Fall verhindern. Dazu gehören Schwefel-, Zinn-, Stickstoff-Verbindungen wie Amine, Amide, Azide usw., manche Alterungsschutzmittel in Kunststoffen und Gummis, bestimmte Plastilinsorten, Reste von Härtern kondensationsvernetzender Silikonkautschuke, Phenolharze usw. Dem Verarbeiter wird daher empfohlen, alle Werkstoffe auf deren Verträglichkeit mit Vergussmasse PH-S-607 zu testen.

Lagerung

Die originalverschlossenen Gebinde an einem trockenen, frostfreien Ort aufbewahren. Angebrochene Einheiten sind sofort zu verarbeiten.

Die Verarbeitungsgarantie beträgt 12 Monate ab Abfüllung (siehe Chargen-Etikett auf den Gebinden).

Gefahrenhinweise/Sicherheitsratschläge

Zu beachten sind die auf den Gebinden vorhandenen Etiketten und die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter für Grundmasse und Härter.